
Freitag, 9. März 2018, 9:30–17:15 Uhr

Workshop zu 〈Reproduktiver Autonomie〉

organisiert von Prof. Dr. Andrea Büchler und Dr. Barbara Bleisch
in Zusammenarbeit mit dem Collegium Helveticum

Reproduktive Autonomie

Editorial

Dass Personen selbstbestimmt darüber entscheiden können sollen, ob, wann und mit wem sie Kinder in die Welt setzen, gehört zu den grundlegenden Persönlichkeitsrechten. Den theoretischen Bezugsrahmen bildet dabei das Recht auf «reproduktive Autonomie», wie es mittlerweile in vielen Menschenrechtsdokumenten und staatlichen Verfassungen verbrieft ist. So unumstritten das Recht auf reproduktive Autonomie in liberalen Gesellschaften grundsätzlich zu sein scheint, steht das Konzept vor dem Hintergrund neuerer technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen auf dem Prüfstand: Beinhaltet das Recht auf reproduktive Autonomie auch das Recht, sich gegen ein bestimmtes Kind zu entscheiden, also auf Selektion? Impliziert das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung auch einen Anspruch auf assistierte Reproduktion? Ist das Recht, Kinder in die Welt zu setzen, aufrechtzuerhalten angesichts des Klimawandels? Dürfen reproduktive Fähigkeiten auch zugunsten anderer Paare eingesetzt werden – etwa in Form von Leihmutterschaft?

Der Workshop dient der kritischen Auseinandersetzung mit dem Konzept der reproduktiven Autonomie vor dem Hintergrund aktueller Spannungsfelder.

Freitag, 9. März 2018

09:30–10:00

Reproduktive Autonomie vor dem Hintergrund aktueller Spannungsfelder
Begrüssung und Einführung durch Barbara Bleisch (Zürich)

10:00–10:30

Einige Thesen zur Reproduktiven Autonomie
Katharina Beier (Göttingen)

10:30–10:45

Pause

10:45–12:15

Diskussion

12:15–13:15

Lunch

13:15–14:30

Asymmetrische Reproduktive Autonomie, mit anschliessender Diskussion
Holger Baumann (Zürich)

14:30–15:45

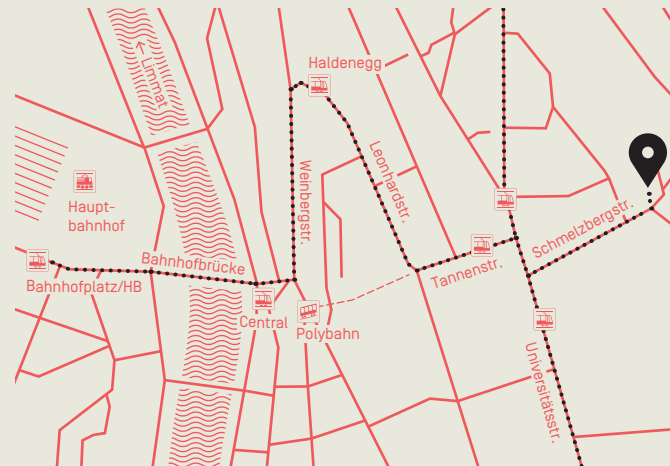
Späte Mutterschaft und Reproduktive Autonomie, mit anschliessender Diskussion
Eva Weber-Guskar (Berlin)

15:45–16:00

Pause

16:00–17:15

Thesen zur Leihmutter-schaft, mit anschliessender Diskussion
Michelle Cottier (Genf)



Ort

Collegium Helveticum
Semper-Sternwarte
Schmelzbergstrasse 25
8006 Zürich

Anreise

Tram 9 oder 10 bis ETH Universitätsspital

Veranstalterinnen

Prof. Dr. Andrea Büchler, Dr. Barbara Bleisch
in Zusammenarbeit mit dem Collegium Helveticum

Anmeldung

Teilnahme auf Anfrage bei bleisch@collegium.ethz.ch



Laboratorium für Transdisziplinarität

Schmelzbergstrasse 25 • CH-8092 Zürich • www.collegium.ethz.ch